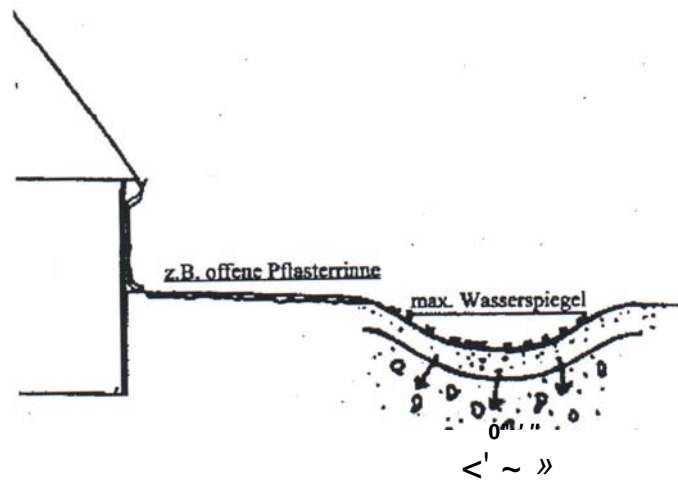


Muldenversickerung

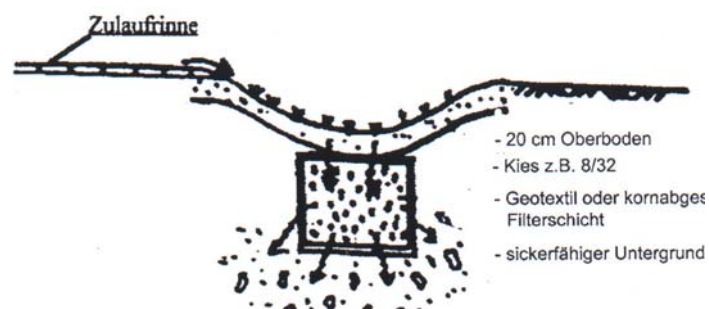


- ggf. Freibord
- Mulde, bis 30cm Einstautiefe
- 20 cm Oberboden
- sickerfähiger Untergrund

Merkmale

- muldenförmige Geländevertiefung
- Einstautiefe bis 30 cm
- ggf. Freibord von z.B. 10 cm vorsehen
- Raseneinsaat (ggf. auch Bodendecker oder Hochstauden, Flachwurzler, keine Koniferen)
- k_f Wert $\geq 5 \cdot 10^{-5}$ besser $\geq 1 \cdot 10^{-5} \text{ m/s}$ ggf. Sand beimengen

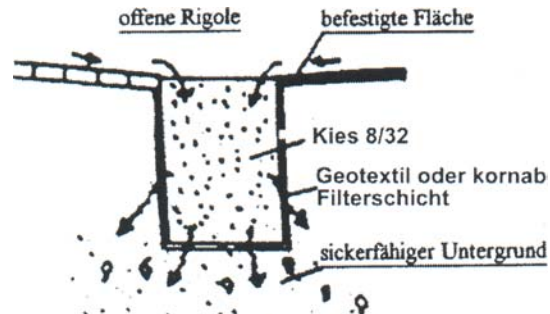
Mulden Rigolen Versickerung



Merkmale:

- kiesgefüllter Graben unter einer Rasenmulde
- gewaschener Kies z. B. der Körnung 8/32
- Ummantelung mit z.B. Geotextil außer im Sohlbereich
- Erzielung einer Filterstabilität (alternativ: kornabgestufte Filterschicht)
- zusätzliches Speichervolumen im Porenraum des Kieses von 30- 35 %
- Durchlässigkeit des Oberbodens $k_f \geq 1 \cdot 10^{-5} \text{ m/s}$

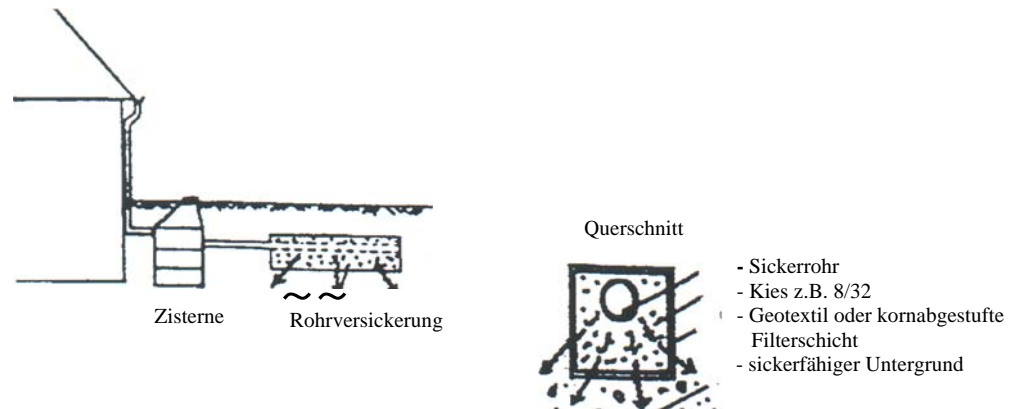
Rigolenversickerung



Merkmale:

- kiesgefüllter Graben mit offenem oberflächlichem Zulauf
- gewaschener Kies z.B. der Körnung 8/32
- Ummantelung mit Geotextil außer im Sohlbereich
- zur Erzielung einer Filterstabilität (alternativ: kornabgestufte Filterschicht)
- Speichervolumen im Porenraum des Kieses von 30 - 35 %

Rohrrigolenversickerung



Merkmale:

- kiesgefüllter Graben (Querschnitt z.B. 1 m x 1m)
- gewaschener Kies z.B. der Körnung 8/32
- Ummantelung mit z.B. Geotextil außer im Sohlbereich
- zur Erzielung einer Filterstabilität (alternativ: kornabgestufte Filterschicht)
- Speichervolumen im Porenraum des Kieses von 30 - 35 %
- Sickerrohr über die gesamte Länge (kein Kokosstrick)
- Absetzschacht, Sandfang o.a. vorschalten (soll)
- Spülschacht am Rigolenende ist sinnvoll